

Benutzungsordnung

für die IT-Infrastruktur der Martin-Luther-Schule Marburg einschließlich WLAN

Das Computernetzwerk ist Eigentum der Schule und steht den Schülern im Rahmen ihrer Schulausbildung und zur Festigung der Medienkompetenz zur Verfügung. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Internet ist Teil der Schulordnung und dient dem Schutz aller Beteiligten – der Schüler, des Lehrerkollegiums und der Schule.

Folgende Regeln sind einzuhalten:

Mit dem Erwerb einer Nutzungsberechtigung erklärt der Nutzer, dass er in der Bundesrepublik Deutschland illegale Informationen weder downloaden, weiterverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit gewaltverherrlichendem (§131 StGB), pornographischem (§184 bis §184d StGB) oder national-sozialistischem (§86, §86a StGB) Inhalt. Verstöße hiergegen haben den Entzug der Nutzungsberechtigung zur Folge.

Bei Verstößen gegen die Benutzerordnung können folgenden Sanktionen verhängt werden:

- Bei Missbrauch des Internet-Zugangs ermittelt der Internetverantwortliche die Ursache und klärt die Schülerin/den Schüler über die daraus erwachsenen Gefahren auf.
- Wiederholter Missbrauch des Internet-Zugangs kann – in Abhängigkeit von der Schwere des Missbrauchs – eine zeitliche Sperrung des Accounts zur Folge haben.
- Die Eltern werden umgehend über jeglichen Missbrauch schriftlich benachrichtigt.
- Verstöße gegen die ethischen Grundsätze werden in die Schülerakte aufgenommen.

Für schuleigene Computer gilt im Besonderen:

- Es ist untersagt, Software jeder Art zu kopieren. Ein Verstoß kann zu strafrechtlichen Folgen führen.
- Software (z. B. Plug-Ins) darf nur mit Erlaubnis der Netzwerk-Administration installiert werden.
- Hardware und Peripheriegeräte dürfen nur von der Administration installiert werden.
- Die Systemkonfigurationen inklusive Internetoptionen dürfen nicht verändert bzw. umgangen werden.

Software-Downloads dürfen nur mit Erlaubnis der Netzwerk-Administration durchgeführt werden. Andere Downloads (z.B. pdf-Dokumente) dürfen nur in angemessenem Umfang durchgeführt werden (Richtwert ist weniger als 50 MB).

Störungen und Schäden sind sofort der Netzwerk-Administration (Herrn M. Szabo, Herrn M. Pichl) mündlich, schriftlich oder per E-Mail (administrator@mls-marburg.de) mitzuteilen.

Bedenkliche Inhalte auf schuleigenen Computern oder Internet-Diensten (u. a. Webseiten, E-Mails, Newsgroups) sind einer Lehrkraft oder der Netzwerk-Administration sofort mitzuteilen.

Die Manipulation der IT-Infrastruktur, der Netzwerk-Einrichtung und der schuleigenen Computer, z.B. durch das Erstellen funktionschädigender Programme, ist in jeglicher Form untersagt.

Das Internet darf nicht zur Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer benutzt werden (§ 185, § 186, § 187 StGB).

In der Regel gilt, dass Bildaufnahmen, insbesondere das Speichern und Verbreiten dieser Bilder, ohne Einwilligung der abgebildeten Personen untersagt sind. (§ 22 KunstUrG, § 201a StGB) § 23 KunstUrG bleibt davon unberührt.

Publikationsrechte sind zu respektieren. Es ist rechtswidrig eine Kopie von urheberrechtlich geschützten Medien wie Filme, Musikstücke, Bücher, Computerprogramme zu erstellen oder zu verbreiten.

Schriftverkehr und Multimedia-Anwendungen folgen sprachlich und inhaltlich den allgemeinen Umgangsformen der Schule.

Werden Informationen über das Schulnetz in das Internet versandt, geschieht das unter der Domain der Schule (mls-marburg.de). Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und –betreiber unmittelbar oder mittelbar mit der Martin-Luther-Schule Marburg in Zusammenhang gebracht werden.

Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internet-Zugang der Martin-Luther-Schule Marburg zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer*innen sind für den Inhalt ihrer E-Mails selbst verantwortlich. Gleiches gilt bei der Nutzung eines persönlichen e-mail-Accounts eines dritten Anbieters.

Die Martin-Luther-Schule nutzt einen Filterdienst zum Kinder- und Jugendschutz. Die bereitgestellten Informationen im Internet entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Die Martin-Luther-Schule Marburg ist daher dennoch in keiner Weise für den Inhalt der über seinen Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich. Sollte sich irgendjemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss dieser den Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären.

Den Nutzern*innen ist bekannt, dass die Schule durch die Netzwerk-Administratoren und das Lehrerkollegium ihrer Aufsichtspflicht gegenüber minderjährigen Schüler*innen durch regelmäßige Stichprobenkontrollen des Datenverkehrs nachkommt. Dazu ist die Schule berechtigt, den Datenverkehr in Protokolldateien zu speichern, aus denen Datum und Art der Nutzung und der Nutzer festzustellen sind.

Persönliche Inhalte können in einem persönlichen Nutzerverzeichnis abgelegt werden. Aus Sicherheitsgründen haben die Netzwerk-Administratoren und das Lehrerkollegium das Recht, auch diese persönlichen Dokumente zu kontrollieren und zu löschen.

Mit ihrem individuellen Benutzerkonto können sich die Nutzer*innen teilweise auch an den Diskussionen von Newsgroups beteiligen. Der Netzwerk-Administrator hat dazu eine Reihe von Newsgroups bei dem Provider der Schule abonniert. Wer möchte, dass weitere Newsgroups abonniert werden, wende sich per E-Mail an: administrator@mls-marburg.de.

Bei der Beteiligung an Diskussionen in Newsgroups sind die Regeln – Netiquette – der jeweiligen Newsgroup zu beachten. Um Ärger zu vermeiden, sollte sich die Nutzerin/der Nutzer in Zweifelsfällen an den Netzwerk-Administrator wenden.

Die Teilnahme an Chats ist untersagt.

Vorschläge, Änderungswünsche und weitere Hinweise sind zu richten an:
administrator@mls-marburg.de.

Marburg, 01. September 2021

Biedebach
Schulleiterin

ERKLÄRUNG

Ich habe die Benutzungsordnung und die Verhaltensrichtlinien zur Computer-Nutzung (Bibliothek, Computerräume und alle weiteren schuleigenen Geräte) und Internet-Nutzung zur Kenntnis genommen. Die genannte Benutzerordnung kann auch online auf der MLS-Homepage im Bereich „INTERN“ unter folgender Adresse eingesehen werden:

https://www.mls-marburg.de/wp-content/uploads/2021/09/Internet_Benutzungsordnung_Antrag.pdf

Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Sollte ich dennoch gegen sie verstoßen, verliere ich meinen Computer-Zugang und muss ggf. mit strafrechtlichen Folgen rechnen.

Datum

Klasse

Klassenlehrer

Name der Schülerin/des Schülers (in Druck-Buchstaben)

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Wir beantragen einen WLAN-Zugang.

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

.....

Verfahren:

Gegen Rückgabe der unterschriebenen Erklärung (im Sekretariat oder bei der/bei dem Klassenlehrer*in oder der/dem Tutor*in) wird ein Zugangsschlüssel (PPSK) ausgehändigt. Dies geschieht entweder unmittelbar oder nach Rückfrage durch Kontaktaufnahme mit Herrn Szabo (szabo@mls-marburg.de).

Der Zugangsschlüssel gewährt den WLAN-Zugang zum Internet über den WLAN-Namen „MLS“ (SSID).

Die Bibliothek ein **Stillarbeitsraum!** Es wird um entsprechende Rücksichtnahme gebeten! Essen und Trinken sind untersagt!